

Indikator: Unternehmen mit validierten Nachhaltigkeitssystemen

Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg

Bereich: Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit

Leitlinie W3: Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern

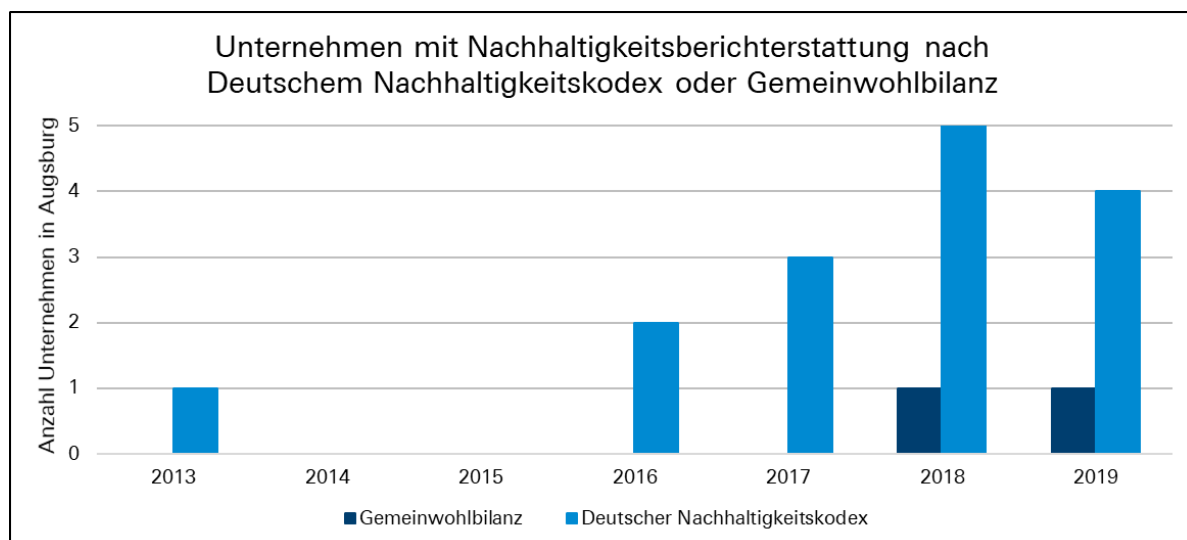
Ziel W3.3: Weltweite Auswirkungen unseres Handelns berücksichtigen



Letzte Aktualisierung März 2020

Messgröße:

Der Indikator zeigt die Anzahl der Unternehmen in Augsburg mit Nachhaltigkeitsberichterstattung nach deutschem Nachhaltigkeitskodex (DNK) bzw. Gemeinwohlbilanz. Die Unternehmen werden mit ab dem Jahr, in dem der Bericht erstellt und validiert wurde, gezählt und solange ihre Berichterstattung gültig ist (DNK: 2 Jahre, Gemeinwohlbilanz 2 Jahre).



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gemeinwohlbilanz						1	1
Deutscher Nachhaltigkeitskodex	1	-	-	2	3	5	4

Entwicklung:

UPM Kymmene war 2013 das erste Augsburger Unternehmen mit Deutschem Nachhaltigkeitskodex; 2016 kam Pehl Beratung hinzu, 2017 PCI Augsburg GmbH, 2018 dann Stadtparkasse Augsburg-Friedberg und Kreissparkasse Augsburg, 2019 die Handwerkskammer für Schwaben und die Spardabank.

Eine Gemeinwohlbilanz stellte in Augsburg als erstes Unternehmen 2018 das Biohotel Bayerischer Wirt GmbH auf.

Datenquelle:

Die Daten zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) stammen von den Internetseiten des DNK sowie aus dem Büro des DNK.

<https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de-DE/Home/Database>

<https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de-DE/Home/DNK/What-Users-Are-Saying>

Der Bayerische Hof hat seinen Gemeinwohlbericht auf seiner Internetseite veröffentlicht.

Gemeinwohlökonomie: <https://www.ecogood.org/de/community/pionier-unternehmen/>

Gemeinwohlökonomie Bayern: <https://bayern.ecogood.org/wer-wir-sind/>

<https://www.bayerischer-wirt.de/wp-content/uploads/2018/03/Erstfassung-der-Gemeinwohlberichts-2015-2016-Bio-Hotel-Bayerischer-Wirt.pdf>

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) wird von der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung betreut und fördert verantwortungsbewusstes Wirtschaften. Er stellt die Nachhaltigkeitsleistung von nationalen wie internationalen Organisationen und Unternehmen jeder Größe und Rechtsform anhand von 20 Kriterien und ergänzenden Leistungsindikatoren dar. Seit Anfang 2017 müssen kapitalmarktorientierte Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten berichten. Die EU-Kommission und der deutsche Gesetzgeber haben den DNK als geeigneten Standard zur Erfüllung dieser Berichtspflicht gewürdigt. Aufgrund seiner Ausrichtung und unkomplizierten Handhabung ist der DNK auch für kleinere und mittelgroße Unternehmen gut anwendbar. Die Nutzung des DNK und der DNK-Datenbank sind kostenlos.

Mehr Informationen unter www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/

(<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/concordia-versicherungen-ist-500-anwender-des-deutschen-nachhaltigkeitskodex/>, aufgerufen am 28.5.2019)

Kontakt für Rückfragen:

Büro für Nachhaltigkeit mit Geschäftsstelle Lokale Agenda 21

Dr. Norbert Stamm

E-Mail: agenda@augzburg.de

Tel. 0821.324-7325